

OSTHEOPATHIE

Die Erfahrung und Forschung vieler Jahre

Die Osteopathie blickt auf eine lange Geschichte zurück. Der Arzt Dr. Andrew Taylor Still entwickelte sie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Amerika. Die neueste wissenschaftliche Forschung bildet heute die Grundlage der Weiterentwicklung von Stills Konzept als medizinische Disziplin. So ist die Osteopathie inzwischen eine Therapieform, der immer mehr Menschen weltweit vertrauen.

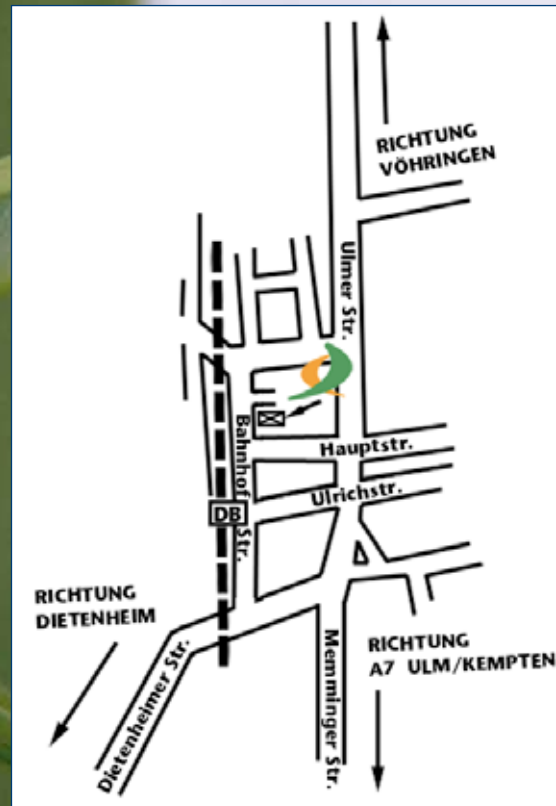
Auch in Deutschland hat sich mittlerweile die Kunst der Osteopathie etabliert und wird von geschulten Praktikern ausgeführt, die in einer 5-jährigen Ausbildung lernen, auf ihre Erfahrung und Intuition zu hören.

Mitglied des VOD – Verband der Osteopathen in Deutschland: www.osteopathie.de

Unser Institut ist ganz auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingerichtet und ruht auf drei Säulen:

1. Naturheilkunde und Osteopathie
2. Krankengymnastik und Massage
3. Ganzheitliche Beauty-Care und Medical-Wellness

Gesundheit im Sinne einer ganzheitlichen Denkweise bedeutet körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden. Selbstbestimmung und Eigenverantwortung kommen als wichtige Komponenten hinzu. Ziel unserer Behandlungsweise ist es daher, möglichst alle Aspekte des Menschen zu berücksichtigen.



 Privatinstitut für ganzheitliche Therapie

Ralf Vogt
Heilpraktiker/Osteopath D.O./Physiotherapeut
Bahnhofstraße 5
89257 Illertissen
07303.901594
www.vogt-info.com



Wissenschaft, Kunst
und Therapie nur
mit den Händen

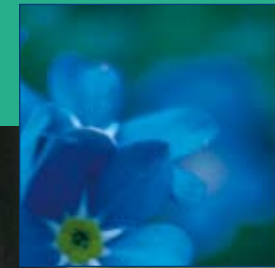
Was ist Osteopathie?

Eine Medizin die den ganzen Menschen in den Vordergrund rückt...

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Therapieform mit eigenem philosophischem Konzept. Sie ist eine Wissenschaft, die sich auf anatomische und physiologische Kenntnisse stützt und die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen in das Konzept einbezieht und umsetzt.

Die Osteopathie behandelt keine Krankheitssymptome, sondern die gestörte Fähigkeit des Organismus zur Aufrechterhaltung eines Gleichgewichts seiner Körperfunktion. Der Osteopath versucht, den Körper in der Autoregulation – das heißt in seinem Bestreben, Störungen selbständig zu beseitigen – zu unterstützen.

So stellt die Osteopathie immer auch die Frage nach der Ursache einer Störung, die als Motor des dysfunktionellen Gewebes weiter besteht und immer wieder Störungen verursacht, wenn sie nicht behandelt wird. Um hier schnell und effektiv zu arbeiten, werden in der Osteopathie auch die Bereiche der Ernährung und Lebensführung zusammen mit den osteopathischen Techniken mit einbezogen.



Womit arbeitet die Osteopathie? Die 3 Säulen

Der Osteopath nutzt zur Diagnose und Therapie nur seine Hände, deren Sensibilität und sein umfangreiches Wissen über die Zusammenhänge im Körper, um Fehlfunktionen in den Körpergeweben zu finden und zu behandeln.

Dazu bedient er sich grundsätzlich dreier Säulen:

- 1.Säule: Osteo-artikuläre / parietale Osteopathie behandelt knöcherne Gelenkstrukturen, Muskeln, Sehnen, Bandapparat und sonstige Stützsysteme.
- 2.Säule: Viszerale Osteopathie behandelt Blutgefäße, Innere Organe, deren Hüllen und die Zusammenhänge mit dem Skelett und untereinander.
- 3.Säule: Craniosacrale Osteopathie behandelt Gehirn, Hormonsystem und Nervenstrukturen, sowie deren Hüllen und die Schädelknochen inklusive Kauapparat.

Osteopathie – eine alternative Medizin für unterschiedliche Probleme und Erkrankungen.

Mit Hilfe der Osteopathie kann grundsätzlich jede Erkrankung behandelt werden, da der Osteopath nicht die Krankheitssymptome behandelt, sondern die ursächliche Störung der Körperfunktion, die zur Erkrankung geführt hat. So kann die osteopathische Medizin sowohl bei chronischen wie auch bei akuten Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei funktionellen Beschwerden Innerer Organe und bei Störungen des neuro-hormonellen Systems Hilfe bringen.

Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns an oder lesen Sie unsere Zusatzinformation

- Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Mütter
- Osteopathie und Zahnmedizin
- Institutsflyer

